



# INFO SERVICE

Notes-Anwendung



24/2007

## I-CON NFK – Notfallkonzept: alle Szenarien für die Reaktivierung von Prozessen in einer einzigen IT-Anwendung.

**Situation und Aufgabe:** Banken sind aufgefordert, bis Ende 2007 Notfallkonzepte bereitzuhalten.

Gemäß der von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) erlassenen »Mindestanforderungen an das Risikomanagement« (MaRisk) sind Banken aufgefordert bis Ende 2007 ein Notfallkonzept bereitzuhalten. Dieses umfasst die bedeutendsten Geschäftsprozesse mit allen daran beteiligten Komponenten eines Institutes.

Die Anwendung der hinterlegten Strategien und Szenarien soll gewährleisten, Risiken, die aus partiellen oder totalen Betriebsunterbrechungen resultieren können, auf ein Minimum zu beschränken. **Das Notfallkonzept und dessen Verfügbarkeit für alle eingebundenen Mitarbeiter ist Gegenstand der Prüfungen durch die entsprechenden Verbände.**

## I-CON NFK – Aktions-Transparenz auf alle Ebenen

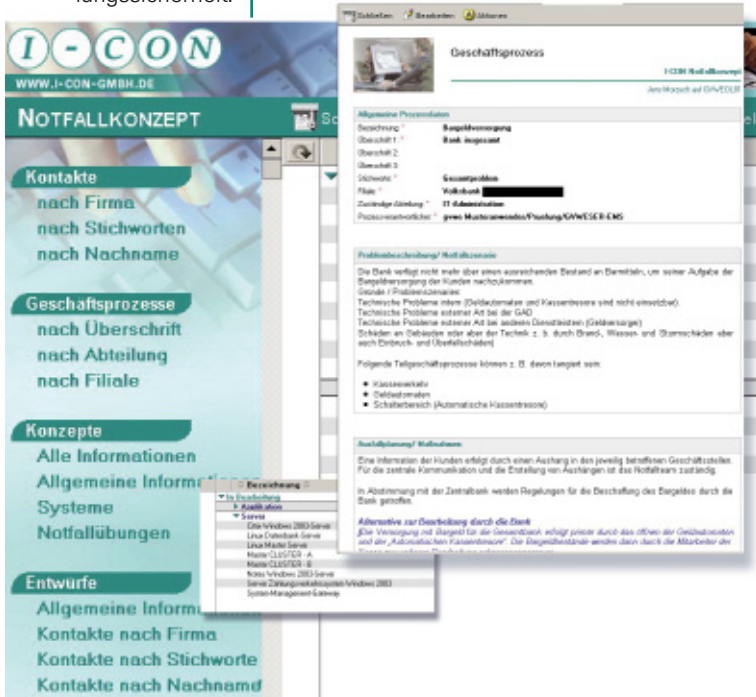
**Die Lösung:** Die IT-Anwendung I-CON NFK macht die definierten Szenarien transparent und schafft Handlungssicherheit.

I-CON hat **I-CON NFK** in Kooperation mit dem Genossenschaftsverband Weser-Ems e. V. konzipiert und entwickelt. Die Anwendung unterstützt das von der BaFin definierte Ziel, die IT-Infrastrukturen von Unternehmen der Finanzwirtschaft zu schützen.

Alle relevanten Geschäftsprozesse und ihre technischen Vernetzungsstrukturen bzw. angebundenen Systeme (z.B. Serversysteme, aber auch Automatikturen für den Kundenzutritt) können in die **I-CON NFK Datenbank** aufgenommen und mit entsprechenden Notfallmaßnahmen / Wiederanlaufanleitungen hinterlegt werden. Zudem kann eine Zuordnung von Personen gemäß der entsprechenden Zuständigkeiten erfolgen.

Die handlungsrelevanten Verknüpfungen der Kategorien (IT-Systeme, andere technische Einrichtungen, Geschäftsprozesse, Personen) mit den jeweils zugeordneten Mitteln und Maßnahmen für die Notfallbearbeitung stellt **I-CON NFK** jeweils gemäß Abfragepriorität automatisch her. Wird beispielsweise ein Geschäftsprozess aufgerufen, so ist sofort transparent, welche Systeme darin verbunden sind, welche Personen zuständig sind und welchem Vorgehen die Reaktivierung im Fall einer Unterbrechung folgt.

**I-CON NFK** enthält bei Lieferung bereits Musterhinterlegungen für Geschäftsprozesse und Systeme. Auf dieser Basis gestaltet sich die Anpassung der Anwendung an die bankindividuellen Voraussetzungen sicherer und komfortabler.



## Systemvoraussetzungen

**I-CON NFK** ist ab dem 1. November 2007 verfügbar.

**Systemvoraussetzungen:** Lotus Notes/Domino ab Version 6.5x.  
**Nähere Informationen** erhalten Sie bei der I-CON GmbH, Telefon 0 51 36 - 9 73 53-0.



I-CON

# INFO SERVICE

Fax-Antwort an I-CON: +49 5136 97353-33

24/2007

**■ Die Anwendung »I-CON NFK« (Notfallkonzept) – interessiert mich. Informieren Sie mich bitte näher.**

- Telefonisch
- Wir möchten »I-CON NFK« in der Praxis kennen lernen und bestellen hiermit eine **kostenlose 30-Tage-Demo-Version** der Anwendung.

**Bestellung:**  **Hiermit bestellen wir »I-CON NFK«! Unsere Bilanzsumme:** \_\_\_\_\_ **EURO.**

**Absender:**

Name \_\_\_\_\_

Firma/Institut \_\_\_\_\_

Abteilung \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Verbandszugehörigkeit \_\_\_\_\_ Notes-Organisationsbezeichnung (notwendig für Lizenzerstellung) \_\_\_\_\_

**Lizenzkosten:**

Bilanzsumme (EUR)		Lizenzpreis	Support- und Wartungspauschale (p.a.)
bis	100,0 Mio.	EUR 379,00	EUR 68,22
>100 Mio. bis	500,0 Mio.	EUR 479,00	EUR 86,22
>500 Mio. bis	1,0 Mrd.	EUR 629,00	EUR 113,22
>1 Mrd. bis	1,5 Mrd.	EUR 829,00	EUR 149,22
ab	1,5 Mrd.	EUR 1.049,00	EUR 188,22

Die **Lizenzpreise** – zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer – orientieren sich an der Bilanzsumme des jeweiligen Instituts (s. Tabelle). Die **jährliche Pauschale** für den Software-Support und die Wartung entspricht 18 Prozent des Lizenzpreises.

Die Anwendung **»I-CON NFK«** mit allen begleitenden Informationen wird per E-Mail übermittelt (andere Wege der Bereitstellung auf Anfrage).

Bestellungen bzw. Lizenzierungen erfolgen zu den allgemeinen Geschäftsbedingungen der I-CON GmbH. Diese stehen im Internet unter [www.i-con-gmbh.de](http://www.i-con-gmbh.de) zum Download zur Verfügung.

I-CON Gesellschaft für  
Informationstechnologien und  
Unternehmensberatung für die  
Finanzwirtschaft mbH

Nordstraße 1 · D-31303 Burgdorf  
Phone: +49 5136 97353-0  
Fax: +49 5136 97353-33  
[info@i-con-gmbh.de](mailto:info@i-con-gmbh.de)  
[www.i-con-gmbh.de](http://www.i-con-gmbh.de)

Amtsgericht Hildesheim  
HRB 22496

Geschäftsführer: Mario Gawlik

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift, Stempel \_\_\_\_\_

Fax-Antwort an I-CON: +49 5136 97353-33